



Bild: Fotograf Jürgen Gocke, Emmendingen

Realisiertes Projekt im Schwarzwald.

AVA- und Baukostenmanagement-Software im Einsatz bei Stollbert Architekten in Schramberg

Tragender Baustein des Controllings

Bei Stollbert Architekten gilt: Planen von innen nach außen. Im Detail heißt dies die Beachtung von Produktionsprozessen und Arbeitsabläufen, Entwicklung zukunftsfähiger Gesamtkonzepte bei Industriebauprojekten sowie die Berücksichtigung von Produktionsprozessen und Logistikabläufen bei der Fabrikplanung. Darüber hinaus gestaltet das Büro hochwertige Gebäude für private Bauherren. Um bei unterschiedlichen Projekten immer die Kosten im Blick zu haben, setzt das Büro auf ein ausgereiftes, durchgängiges AVA- und Baukostenmanagementsystem.

Anforderung:

Immer alle Kosten im Blick – von der ersten Kostenschätzung bis zur Abrechnung und Dokumentation

Lösung:

Ganzheitliche und durchgängige AVA- und Baukostenmanagement-Software

Das 7-köpfige Team unterstützt seine Auftraggeber vom Entwurfsgedanken bis zum Einzug und bearbeitet alle Leistungsphasen. Es überzeugt durch detaillierte Werkplanung, Ausschreibung, Kontrolle von Kosten und Terminen sowie einer intensiven Bauüberwachung. Da-

mit die Auftraggeber ihre Entscheidungen fundiert treffen können, zeigt ihnen Stollbert Architekten für die erfolgreiche Realisierung der Projekte verschiedene Wege auf – von der Vergabe über Einzelgewerke und Generalunternehmen bis zum Leasingverfahren. Auch unterstüt-

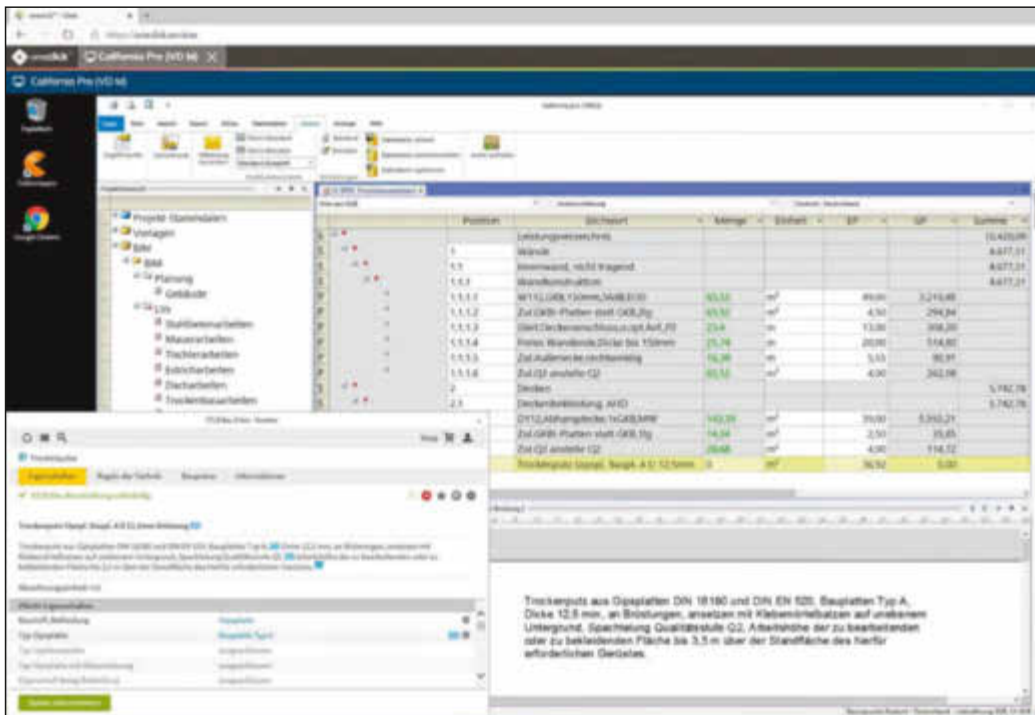


Bild: G&W Software AG

LV mit STLB-Bau Online.

zen die Planer durch ihre Auslandserfahrungen die internationale Expansion mittelständischer Unternehmen.

Mehr als klassische AVA-Software

Stollbert Architekten setzt bereits seit 2009 das AVA- und Baukostenmanagementsystem ‚California‘ der G&W Software AG ein. Damals wollte man das alte AVA-System durch eine neue benutzerfreundliche Software ablösen, die die Möglichkeit der durchgängigen Kostenplanung und Kostenkontrolle bot. Die Software von G&W ist allerdings weit mehr als eine klassische AVA-Software.

Mit der ganzheitlichen Lösung für Kostenplanung, AVA und Baucontrolling können die Planer ihre Projekte von der ersten Kostenschätzung über die Kostenberechnung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung einschließlich der laufenden Kostenkontrolle bis zur Dokumentation der abgeschlossenen Baumaßnahme betreuen.

Kosten in früher Phase definieren und fortschreiben

Im Zuge eines Mitarbeiterwechsels wurde der Inhaber des Büros, Dipl.-Ing. Peter Stollbert, auf die G&W-Software aufmerksam gemacht. Überzeugt sowohl von den umfangreichen Funktionalitäten – wurden doch die Ausschreibungen im Laufe der Zeit immer inhaltstiefer –, der

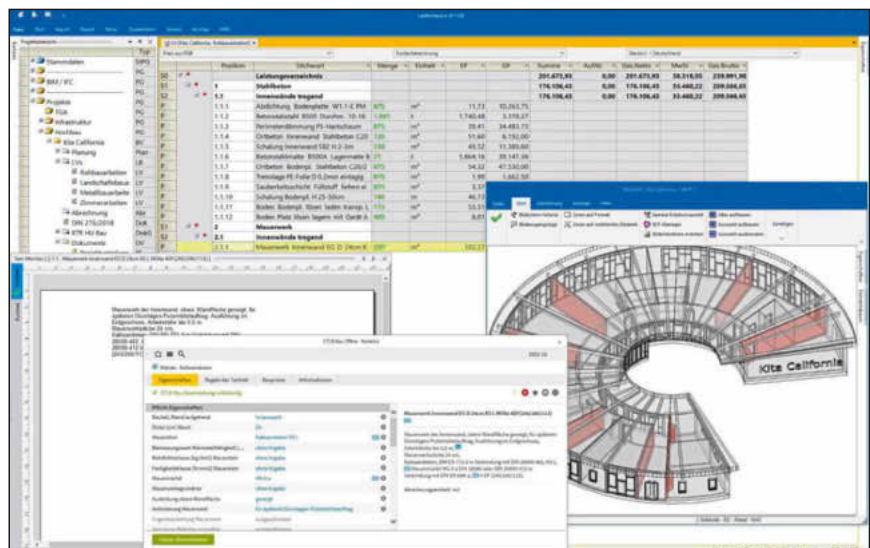


Bild: G&W Software AG

Modellbasierte Kostenermittlung.

komfortablen Bedienung als auch vom Service des Softwarehauses, stand dem Einsatz nichts mehr im Wege.

Ziel war es, mit ‚California‘ die Kosten schon in einer frühen Phase zu definieren und diese dann über die Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung zu planen und zu kontrollieren sowie die einzelnen Kostenstadien zu dokumentieren.

Planungsvarianten vergleichen

Gemeinsam mit den Auftraggebern gehen die Architekten auf Spurensuche,

um die richtige Antwort für die Bauaufgabe zu finden. So nimmt man sich für die Grundlagenermittlung viel Zeit und erarbeitet in einem intensiven Kommunikationsprozess mit den Bauherren die jeweils optimale Lösung für die Bauaufgabe. Peter Stollbert dazu: „Es gelingt uns immer, mit dem Bauherren eine optimale und wirtschaftliche Lösung zu erarbeiten. Planungsvarianten lassen sich, wenn notwendig, schnell mit ‚California‘ durchspielen, festschreiben und miteinander vergleichen.“

Dipl.-Ing. (Architekt) Peter Stollbert:
„Grundsätzlich ist ‚California‘ für
uns der tragende Baustein unseres
Projektcontrollings.“

Bereits bei der ersten Kostenschätzung, die die Planer den Gewerken entsprechend aufteilen, kommt ‚California‘ ins Spiel. Hierzu kopieren die Architekten die Kosten per Drag and Drop entweder aus ähnlichen bereits abgeschlossenen Projekten oder ermitteln diese mittels Standardleistungsbuch-Bau / Dynamische BauDaten. In den weiteren Leistungsphasen werden die Kosten dann weiter detailliert und die einzelnen Planungsstadien gespeichert.

„Wir dokumentieren alle Änderungen mit ihren Auswirkungen auf die Kosten für unsere Bauherren, so dass für diese eine Entscheidungsgrundlage vorliegt und der Bauherr immer über den aktuellen Stand der Kostenentwicklung informiert ist“, erklärt Peter Stollbert.

Für die öffentlichen Auftraggeber erstellen die Architekten das Leistungsverzeichnis, welches diese zwecks Ausschreibung auf die Vergabeplattformen einstellen. Bei privaten und industriellen Bauherren führt das Büro die Ausschreibung und Submission durch, erstellt den Preisspiegel mit Vergabevorschlag nach wirtschaftlicher und technischer Prüfung. Der Bauherr erhält dann den Preisspiegel mit dem Vergabevorschlag als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt.

In der Ausführungsphase nimmt der Projektleiter gemeinsam mit den ausführenden Unternehmen vor Ort die Aufmaße auf und erfasst die geprüften Mengen in den Aufmaßblättern für die Rechnungsprüfung und Zahlungsfreigabe in California. Alle Zahlungsfreigaben, Abnahmen und Sicherheitseinbehalte erfolgen dann auch mit dem System.

Peter Stollbert erläutert die Vorteile der Software: „Für mich ist die Durchgängigkeit über die verschiedenen Leistungsphasen hinweg der entscheidende Faktor.“ So ist ‚California‘ für das Schramberger Planungsbüro ein wesentlicher Baustein des Projektcontrollings und hat eine strategische Funktion, um die Kontrolle zu behalten.

Heike Blödorn

 www.bbainfo.de/gw-software

- AVA- und Baukosten-managementsystem

[Impressum]

ISSN 1430-6999

Herausgeberin: Katja Kohlhammer

Verlag: Konradin Medien GmbH, Ernst-Mey-Straße 8,
70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Geschäftsführer: Peter Dölger

Verlagsleiterin: Marei Röding

Chefredakteur: Jürgen Ostrowski,
Phone +49 711 7594-250,
E-Mail: juergen.ostrowski@konradin.de,
Ernst-Mey-Straße 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Redaktion: Eva Berggötz, M. A. (Textchefin),
Phone +49 711 7594-277,
E-Mail: eva.berggoetz@konradin.de

Dipl.-Ing. (Arch.) Valeska Spätling,
Phone +49 711 7594-267,
E-Mail: valeska.spaeling@konradin.de

Redaktionsassistentz: Barbara Diviggiano,
Phone +49 711 7594-415,
E-Mail: barbara.diviggiano@konradin.de

Korrespondent Berlin: Markus Hoefl

Ständige freie Mitarbeit: Dipl. Ing. Claudia Nördemann

Layout: Anja Carolin Graf,
Phone +49 711 7594-297

Mediaberatung:
(Verantwortlich für den Anzeigenteil):
Christel Trautwein,
Phone +49 711 7594-371,
E-Mail: christel.trautwein@konradin.de

Auftragsmanagement: Petra Breuer,
Phone +49 711 7594-312

Leserservice: Marita Mlynek,
Phone +49 711 7594-302,
Fax +49 711 7594-1302,
E-Mail: marita.mlynek@konradin.de

Erscheinungsweise: bba erscheint 6 x jährlich.

Bezugspreise: Inland 95,10 € inkl. Versandkosten und MwSt.,
Ausland 95,10 € inkl. Versandkosten.
Einzelverkaufspreis: 15,90 € inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten.
Bestellungen erbitten wir direkt an den Verlag.

Die Mitglieder der Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e.V. (VFA) erhalten die Zeitschrift bba im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Bezugszeit: Sofern die Lieferung nicht für einen bestimmten Zeitraum ausdrücklich bestellt war, läuft das Abonnement bis auf Widerruf. Das Abonnement kann erstmals vier Wochen zum Ende des ersten Bezugsjahres gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gilt eine Kündigungsfrist von jeweils vier Wochen zum Quartalsende. Bei Nichterscheinen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt entsteht kein Anspruch auf Ersatz.

Druck: Konradin Druck GmbH,
Kohlhammerstraße 1-15,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Printed in Germany

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen in redaktionellen Texten verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

© 2023 by Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen

konradin
mediengruppe

